Handlungsfeld 6:

Klima, Ressourcenschutz und Energie

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Leitsatz
Klimaschutz als Handlungsgebot.

Handlungsfeld 6: Klima, Ressourcenschutz und Energie

Wir verstehen uns als klimaschutzorientierte Kommune, die Klimaneutralität sowie eine bestmögliche Anpassung an den Klimawandel anstrebt. Hierzu soll baldmöglichst eine vollständige Versorgung mit erneuerbaren Energien mit möglichst regionaler Wertschöpfung erreicht werden.

Wir folgen dem Klimafahrplan ‚Klimaneutrales Herrenberg' und minimieren den Treibhausgasausstoß kontinuierlich. Wir bauen, betreiben und sanieren unsere Liegenschaften nachhaltig und berücksichtigen dabei den gesamten Lebenszyklus der eingesetzten Materialien. Wir setzen auf innovative Lösungen und Technologien und orientieren uns am Modell der Kreislaufwirtschaft.

Wir erkennen die großen Potentiale für erfolgreichen Klimaschutz durch Energieeinsparungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen an.

Wir unterstützen einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser. Wir gewährleisten einen flächendeckenden Schutz von Grundwasser und befürworten die Versorgung mit Trinkwasser in kommunaler Verantwortung. Wir sorgen für die Einhaltung umweltbezogener Hygienestandards bei der Trinkwasserversorgung.

Wir beziehen maßgeblich relevante Aspekte des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in die kommunale Entscheidungsfindung mit ein.

Wir unternehmen gemeinsam mit der Stadtgesellschaft alle Anstrengungen, um baldmöglichst Klimaneutralität zu erreichen.

VISION

Handlungsziele

- Z1: Erreichen der Klimaneutralität gemäß dem Klimafahrplan ‚Klimaneutrales Herrenberg' mit der Stadtverwaltung als Multiplikator in allen Bereichen des Klimaschutzes
- Z2: Optimierung der Energieeffizienz im Gebäudebestand
- Z3: Förderung und Ausbau von erneuerbaren Energien und zukunftsfähiger Energieversorgung unter Berücksichtigung größtmöglicher Dezentralität mit den Stadtwerken als Initiator
- Z4: Förderung und Ausbau der nachhaltigen, kommunalen Beschaffung nach ökologischen, ökonomischen, sozialen sowie fairen Kriterien
- Z5: Förderung der Bürgerbeteiligung zum Ausbau der erneuerbaren Energien
- Z6: Förderung der Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für Klima- und Ressourcenschutzthemen
- Z7: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien bei Planung und Durchführung städtischer Projekte und bei Veranstaltungen
- Z8: Klimaresilienz der Stadt Herrenberg stärken
- Z9: Ganzheitliche Netzüberwachung zur Detektion von Leckagen und zielgerichteter Instandhaltungsplanung
- Z10: Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Reduzierung der Abhängigkeit von Vorlieferanten

ZIELE

Projekte und Maßnahmen

- P1: Entwicklung und Umsetzung von Standards für klimafreundliches Planen und Bauen
- P2: Energetische Sanierung kommunaler Gebäude und Durchführung von Quartierssanierungen
- P3: Fortschreibung der Strategie der Stadtwerke mit Klimaaktionsplan
- P4: Erstellung einer Wärmeplanung für eine klimafreundliche Wärmeversorgung Herrenbergs
- P5: Weiterführung und Ausweitung des Herrenberger Sonnendächer-Programms
- P6: Pilotprojekte für Klimaneutralität in Neubaugebieten
- P7: Zukunftsfonds für die Finanzierung und Umsetzung des Klimafahrplans
- P8: Entwicklung einer Klimaanpassungsstrategie für Herrenberg

PROJEKTE